

Mittwoch, 22. September 2021 [Sport im Eichsfeld](#)

## Läufer knacken den Kilometer-Rekord

### Duderstädter Sparkassenlauf der LG Eichsfeld: Gelaufen wird sogar in Shanghai

Von Fabian Thiele



Kilometermachen in Shanghai. foto: Daniela wunderlich

Duderstadt. Mit mehr als 10800 gelaufenen Kilometern überboten die Teilnehmenden schließlich den bisherigen Rekord klar: An der zweiten virtuellen Auflage des Duderstädter Sparkassenlaufs haben 1285 Läuferinnen und Läufer aus dem Eichsfeld und weiteren Regionen weltweit teilgenommen.

Die coronabedingte Umstellung des Veranstaltungskonzepts ermöglichte es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, zu selbst gewählten Bedingungen anzutreten. Ob Nordic Walking im Wald, eine Wanderroute in den Bergen oder eine klassische Joggingeinheit – alles

war möglich. Das formulierte Ziel des Veranstalters LG Eichsfeld: den im vergangenen Jahr aufgestellten Bestwert von 8472 gemeinsam gelaufenen Kilometern in diesem Jahr noch zu übertreffen.

Unterstützung bei diesem ambitionierten Vorhaben erhielt das Feld der Teilnehmenden auch aus der Ferne: Martin und Swetlana Vollmer ließen es sich beispielsweise nicht nehmen, mit jeweils 28 gelaufenen Kilometern eine beachtliche Distanz beizusteuern, obwohl das Ehepaar in der Ukraine, dem Heimatland Swetlanas, aktiv war. Martin Vollmer, Vorsitzender der Lebenshilfe Eichsfeld, leistete damit auch aus dem fernen Osteuropa seinen Beitrag für einen erfolgreichen Duderstädter Sparkassenlauf.

### **Für Daniela Wunderlich ist der Lauf „ein Stück Heimat“**

Ebenfalls aus dem Ausland beteiligt waren die in Shanghai wohnhaften Philipp und Daniela Wunderlich. Die ehemalige Leichtathletin der LG Eichsfeld sieht den Sparkassenlauf als „ein Stück Heimat“ und genießt die mentale Verbundenheit mit anderen Teilnehmenden, auch wegen des kollektiv formulierten Ziels.

Ein Ziel vor Augen hatten auch die Grundschüler und Grundschülerinnen aus der Region, die bereits am Freitag aktiv waren. Unter anderem nahmen die Reinhard-Horn-Grundschule Rhumspringe und die Janusz-Korczak-Grundschule aus Duderstadt am Lauf teil. Für die Bildungseinrichtungen war die Motivation besonders groß, denn bei Erreichen einer neuen Bestmarke versprachen die Sponsoren des Laufs die Anschaffung von neuen Turnbeuteln für die Kinder.

Neben den angesprochenen Grundschulen profitierte noch ein weiterer Adressat von der beeindruckenden Leistung der Läuferinnen und Läufer: Der im rheinland-pfälzischen Ahrweiler ansässige Leichtathletikverein wurde von der Flutkatastrophe besonders schwer getroffen und wird nun von der LG Eichsfeld mit den Einnahmen durch die Startgelder der Veranstaltung (zwei Euro pro Person) unterstützt.

„Insgesamt sind wir mit der Veranstaltung sehr zufrieden, allerdings hätten wir uns alle einen gemeinsamen Lauf in Duderstadt gewünscht“, resümiert Mitorganisator Hartmut Hublitz. Die klassisch-analoge Version des Laufs soll es im nächsten Jahr wieder geben. Inwiefern dieser Plan auch umgesetzt werden kann, entscheidet, wie so häufig in der jüngeren Vergangenheit, die pandemische Lage in der Region. Am 9. September 2022 ist die nächste Auflage des Sparkassenlaufes

angesetzt. Ob die Teilnehmenden im virtuellen oder im herkömmlichen Format an den Start gehen, entscheidet sich Anfang des nächsten Jahres.